

Buckower
NACHRICHTEN



November 2014

Eröffnung des sanierten „Lindenhotels“

Sehr geehrte Leser der Buckower Nachrichten,

die Eröffnung des sanierten Lindenhotels war mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Dazu luden die Bauherren Song und Chris Sievers sowie die Mieter dieser Einrichtung, die Rechtsanwälte Köpf, Richter, Bartels und Morris, das Planungsbüro Charlotte Schmidt, das Architekturbüro Stroh unlimited von Frederike Fuchs, das Bauleitungsbüro Melanie Rücker Danker und die Gaststätte Avocado von Herrn Robert Dahlke zu einer Einweihungsfeier bei Bier, Bratwurst, Sekt mit musikalischer Umrahmung, zur Präsentation ihrer neuen Wirkungsstätte, ein. Bei einem stündlichen Rundgang mit den Bauherren konnten die zahlreichen Besucher die sanierten Räumlichkeiten besichtigen. Neben Fördermitteln des Leaderförderprogramms für den ländlichen Raum waren es vor allem Mut und Zuversicht und nicht zuletzt der Einsatz erheblicher Eigenmittel der Bauherren, die das Erwecken des Lindenhotels aus dem Dornröschenschlaf ermöglichen. Ich zolle diesem Projekt meine größte Anerkennung und möchte mich im Namen unserer Stadt für die Wiederbelebung und Betreuung dieser stadtprägenden Einrichtung bedanken.

Neben Architekturbüros, Rechtsanwaltskanzleien und einem kleinen Beherbergungsbetrieb mit 7 Zimmern und Frühstücksraum befindet sich in der unteren Etage der Gastronomiebetrieb „Avocado“, mit dessen Eröffnung sich auch das kleine Stadtzentrum in erfreulicher Weise verändert hat. Leider sehen nicht alle Mitbürger die Entwicklung so positiv. Aber seien Sie versichert, Amt und Stadt haben sich eingehend mit der neuen Gestaltung beschäftigt und sahen weder aus verkehrsrechtlichen noch aus gestalterischen Gründen einen Versagungsgrund. Die verkehrsrechtlichen und die versicherungstechnischen Belange wurden mit den betroffenen Behörden abgeklärt, die letztlich dann auch grünes Licht signalisierten. Die Stadtverordnetenversammlung folgte mit dem Beschluss zur Gestaltung des Vorplatzes dem Gleichbehandlungsprinzip da in unmittelbarer Nachbarschaft eine ähnliche Gestaltung genehmigt wurde. Eine teilweise Marktplatzsperrung, wie von einigen Bürgern angemerkt wurde, ist hier nicht gegeben. Die Fahrbahnen um den Brunnen sind jeweils in einer Richtung und entsprechender Breite befahrbar. Dies wurde auch vom Straßenverkehrsamt bestätigt. Die freie Zugänglichkeit des Hydranten vor dem Lindenhotel ist ebenso gewährleistet. Hier muss die Feuerwehr im Ernstfall nicht mehr parkende Autos entfernen, sondern höchstens einen Stuhl.

Ich hoffe liebe Mitbürger, Sie können diesen Argumenten folgen oder sie zumindest tolerieren.

Entwicklung heißt auch immer Veränderung und eine solche wird es auch an der Scheune im Schlosspark geben. Zwischen den Gesellschaftern der GbR Stadtscheune, Herrn Sven Turner, Herrn Falko Gellner, Herrn Oliver Schiermann und der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) wurde ein Erbbaupachtvertrag geschlossen. Die Gesellschafter beabsichtigen die Stadtscheune zu sanieren und als Lokalität für Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen herzurichten.

Der Außenbereich soll als Biergarten genutzt werden. Die Betreiber streben eine enge Zusammenarbeit mit den Buckower Vereinen, Gastronomen und Unternehmen an. Die Stadtscheune soll ein neues kulturelles Zentrum für die Bürger und Gäste unserer Stadt werden, das sich besonders den Themen Buckower Geschichte, Hopfen, Rosen und Kneipp widmen wird.

Auch am Tag des Schlossparks am 12. Oktober war so einiges über die Buckower Geschichte zu erfahren. So konnte man sich

nach einem Brunch in den Buckower Köstlichkeiten, einer Schlossparkführung und einem Irish-Folk-Konzert auch über das Aussehen und die Funktion des ehemaligen Stadtschlusses und der Nebengasse während einer Lesung von Herrn und Frau Schröck und eines Dia Vortrages von Herrn Reincke informieren. Geht man nach der Zuschauerresonanz, so war sicherlich die Aufführung des Heinz Rühlmann Klassikers, „Sophienlund“ von 1944 der Höhepunkt des Tages. Dieser Film wurde seinerzeit im Stadtschloss von Buckow gedreht. Für den wirklich gelungenen Nachmittag und für das große Engagement, mit dem sie unseren Schlosspark schöner gestalten wollen möchte ich mich recht herzlich bei Frau Wirth und den Schlossparkfreundinnen bedanken.

Vielleicht findet auch für den Kino Kinderfilm „Quatsch“ von Veit Helmer nach 70 Jahren eine Wiederaufführung in den Buckower Parklichtspielen statt. Die vielfältigen Buckower Aufnahmen, die in diesem Film gezeigt werden, würden dann ein gutes Bild über das jetzige Aussehen unseres Ortes geben. Zunächst einmal wünsche ich uns viel Vergnügen und gute Unterhaltung bei der Premiere am 05. November in den Buckower Parklichtspielen.

Das Amt Märkische Schweiz wird kurzfristig in der Kneipp-Kindertagesstätte 2 Räume zur Betreuung der Kinder einrichten lassen und somit Ersatz für die zurzeit nicht nutzbaren oberen Räume schaffen.

Die Aufnahmemöglichkeiten sind entsprechend der Betriebserlaubnis weiterhin gegeben. Dementsprechend haben Eltern, die sich für die Kneipp-Kindertagesstätte „Helene Weigel“ in Buckow (Märkische Schweiz) entscheiden, die Sicherheit, dass Ihre Kinder aufgenommen werden. Arbeitsgruppen werden in der nächsten Zeit über mittelfristige und langfristige Lösungsansätze zur besseren Ausgestaltung des Bildungsstandortes in Buckow (Märkische Schweiz) diskutieren. In den Ausschüssen der Stadt werden diese dann weiter ausgearbeitet und nach Umsetzungsmöglichkeiten gesucht. Diese Möglichkeiten, die Probleme anzugehen sind das Ergebnis von 2 Veranstaltungen, die vom Jugendförderverein Chance e. V. unter Leitung von Carolin Schönwald und Fabian Brauns durchgeführt wurden.

In der Oktobersitzung der Stadtverordnetenversammlung wurden das Rahmenkonzept und die Verträge zum Personalkostenförderprogramm für Fachkräfte der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit des Landkreises Märkisch Oderland sowie die Freigabe des 1. Entwurfes zur Außenbereichssatzung Fischerberg beschlossen.

Auch wenn man es angesichts des goldenen Herbstwetters kaum glauben mag, in 8 Wochen ist Weihnachten. Die **Stadt Buckow** (Märkische Schweiz) **sucht** wie in jedem Jahr zur festlichen Gestaltung des Mühlenplatzes einen schönen **Weihnachtsbaum**. Wenn also ein schön gewachsener Baum in Ihrem Vorgarten zu groß geworden ist, dann melden Sie sich doch im Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, bei Herrn Bohm. Das können Sie gern auch telefonisch unter der Rufnummer 65963 tun. Schon jetzt: herzlichen Dank!

Ihr Thiemo Seelig
Bürgermeister

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 15.10.2014

öffentlicher Teil

- Die Zustimmung der Unterzeichnung der Verträge zum „Personalkostenförderprogramm für Fachkräfte der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit des Landkreises Märkisch-Oderland“, mit dem Landkreis Märkisch-Oderland und dem Jugendförderverein Chance e.V., auf der Grundlage der vorgestellten Rahmenkonzeption für die Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im Amt Märkische Schweiz, in den Jahren 2015 und 2016 zu. Die notwendigen finanziellen Eigenmittel werden, entsprechend dem vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplan, in die Haushaltsplanung aufgenommen. (Beschluss 04-01-2014)
- die Freigabe des 1. Entwurfs der Außenbereichssatzung „Fischerberg“ für die Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. (04-02-2014)

nichtöffentlicher Teil

- eine Vergabeentscheidung (Beschluss 04-03-2014)
- die Bestätigung einer Eilentscheidung zu einer Vergabeentscheidung (Beschluss 04-04-2014)
- die Bestätigung einer Vergabeentscheidung (Beschluss 04-05-2014)

Sitzungstermine im November

05.11. 19:00 Uhr	Kurortausschuss
12.11. 19:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
19.11. 19:00 Uhr	Bauausschuss
25.11. 19:00 Uhr	Sozialausschuss
26.11. 19:00 Uhr	Hauptausschuss

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

So 02.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst im Seminar
Do 06.11. 19.00 Uhr	Bibelgespräch im Gemeindehaus
So 09.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 25. Jahrestag der Mauereröffnung im Gemeindehaus
Do 13.11. 19.00 Uhr	Bibelgespräch im Seminar
So 16.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst im Seminar
17.00 Uhr	Konzert mit einem Chor aus der Ukraine im Gemeindehaus
Do 20.11. 19.00 Uhr	Bibelgespräch im Gemeindehaus
So 23.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
Do 27.11. 19.00 Uhr	Bibelgespräch im Seminar
So 30.11. 14.00 Uhr	Adventsfeier in der Reha-Klinik

Seminar: Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Gemeindehaus: Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

Evang. Kirchengemeinde Buckow

So 02.11. 10.30 Uhr	Pf. Fitzner, Abendmahl mit Saft, Kirche
So 09.11. 10.30 Uhr	Herr Brandt, Gottesdienst, Pfarrhaus
So 16.11. 10.30 Uhr	Pf. Fitzner, Gottesdienst, Pfarrhaus
Mi 19.11. 18.00 Uhr	Pf. Fitzner, Andacht, Pfarrhaus
So 23.11. 10.30 Uhr	Pf. Fitzner, Abendmahl mit Wein, Pfarrhaus
So 30.11. 10.30 Uhr	Frau Carlsson/Pf. Fitzner, Familiengottesdienst, Pfarrhaus

Der Bürgermeister gratuliert den Senioren unserer Stadt



Wolfgang Becker	am 02.11.	zum 68. Geburtstag
Friedhelm Harke	am 02.11.	zum 79. Geburtstag
Anneliese Blomqvist	am 04.11.	zum 79. Geburtstag
Anni Freuer	am 06.11.	zum 81. Geburtstag
Heinz Vogt	am 07.11.	zum 86. Geburtstag
Steffi Ehlert	am 09.11.	zum 73. Geburtstag
Marion Kossakowski	am 09.11.	zum 73. Geburtstag
Ingrid Mutrack	am 11.11.	zum 76. Geburtstag
Karl Wieland	am 11.11.	zum 92. Geburtstag
Hannelore Brosig	am 14.11.	zum 69. Geburtstag
Werner Franke	am 14.11.	zum 85. Geburtstag
Marie-Luise Pfundt	am 14.11.	zum 78. Geburtstag
Gerhard Kossakowski	am 17.11.	zum 72. Geburtstag
Erich Stäwen	am 18.11.	zum 66. Geburtstag
Angelika Sterzl	am 19.11.	zum 65. Geburtstag
Vera Elsholz	am 21.11.	zum 81. Geburtstag
Kurt Schöppe	am 23.11.	zum 84. Geburtstag
Brigitta Schülke	am 23.11.	zum 65. Geburtstag
Joachim Hirsch	am 24.11.	zum 84. Geburtstag
Horst Neuendorf	am 24.11.	zum 76. Geburtstag
Edelgard Dillenardt	am 26.11.	zum 79. Geburtstag
Christel Kawka	am 26.11.	zum 88. Geburtstag
Ilse Wiencke	am 29.11.	zum 79. Geburtstag
Inge Gebhardt	am 30.11.	zum 80. Geburtstag

Die Stadtverordneten schließen sich den Glückwünschen an



Hasenholzer Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder!!! Auf nach Hasenholz zum Weihnachtsmarkt.

Ein kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt erwartet auch in diesem Jahr wieder eine vielen kleinen und großen Besucher.

Am 29.11.2014 zwischen 14.00 und 18.00 Uhr wird der Förderverein „Evangelische Dorfkirche zu Hasenholz“ für seine Gäste eine Vielzahl von Gaumenfreuden bereithalten, wie z.B. **Damwildbraten, Rächerfisch, Kaffee, und Kuchen, Glühwein u.a. Getränke.**

Ein wärmendes Feuer sowie eine Bastelstube für weihnachtliche Gestecke werden die vorweihnachtliche Zeit am Vorabend des 1. Advent einläuten.

Hierzu laden wir Sie alle herzlichst nach Hasenholz ein.

Der Förderverein



Tag des Schlossparks war ein Erfolg

Der Tag des Schlossparks am 12.10. hat gezeigt: Der denkmalgeschützte Schlosspark von Buckow hat viele Freunde.

Die kränkenden Rhododendren an der Felsenbühne wurden ausgegraben und gegen Spende an neue Pflegeeltern abgegeben. Dabei trat zutage, dass die Büsche seit ihrem Verpflanzen an die Felsenbühne noch keine neuen Wurzeln getrieben hatten. Sie konnten fast ohne Aufwand aus dem Boden „genommen“ werden. Das Zusteichen mit dem Spaten war nur erforderlich um den Filz aus Beikräutern um die kleinen kompakten Wurzelballen zu zerteilen. Erstaunlich, dass die Rhododendren so lange in diesem Zustand auszuhalten vermochten.

Anschließend erklang am Angelhäuschen Irish Folk von Beator & Friends. 75 Besucher und Passanten ließen sich von der mitreißenden Stimmung der Musiker anstecken und spendeten reichlich für die gute Sache. Dafür wurden sie nach Wunsch auch noch mit einer leckeren Kürbissuppe von Anne Rosendahl und Heidi Wegehenkel belohnt.

Die Schlossparkführung von Johanna Wirth erlebte einen bisher unbekanntem Besucheransturm. Allerdings reichte die zur Verfügung stehende knappe Stunde nur, um die wichtigsten Eckpunkte aus der Geschichte des Parks und den aktuellen Verschönerungsbedarf anzusprechen. Deutlich wurde bei dem Begang, dass der Schlossparkbesucher gerade im Moment seinen Blick auf den herrlichen Herbstaspekt der Apfeldorne, kleine Bäume mit reichem Fruchtbehang und glänzend ledrigen Blättern richten sollte. Diese bis zu 9 m hoch werdende Weißdornart wächst in einer Reihe hinter dem Rosengarten.

Die Lesung zur Geschichte von Park und Schloss mit Lichtbildern von Herrn und Frau Schröck und Heinz Reinke war äußerst facettenreich und brachte allen Anwesenden die früheren Verhältnisse lebhaft näher. Leider reichte auch hier die geplante Stunde keineswegs aus. Spannende Fotos aus den letzten 70 Jahren Parkgeschichte prasselten am Ende im Schnelldurchgang auf die Betrachter ein. So entstand der Wunsch, diese Veranstaltung noch einmal mit ausreichender Muße zu wiederholen.



Die Rhododendren beim „Umzug“

Um das Schloss Buckow im Film Sophienlund zu erleben, standen die Gäste Schlange in den Parklichtspielen. 15 Personen mussten abgewiesen werden, da alle Plätze im Saal bereits besetzt waren. Die Gebrüder Grund hatten einen erheblichen Aufwand getrieben, um dieses 70 Jahre alte Filmdokument durchgehend und in guter Qualität vorführen zu können.

Am Abend nach dem Tag des Schlossparks klingelten 587 Euro im Spendensammelkörbchen der SchlossparkFreundInnen, die sich hiermit bei allen Spendern und Aktiven sehr herzlich bedanken.

Die Initiative trifft sich das nächste Mal am 20. November bei Anne Rosendahl in der Neuen Promenade 5 in Buckow zum Kürbissuppe Essen, Auswerten und neue Pläne schmieden. Neue Mitstreiter sind willkommen.

Die SchlossparkFreundInnen bedanken sich bei folgenden Einzelspendern auf das Konto der Stadt Buckow:

Bachmann, Peter
 Beator, Günter,
 Bergmann, Charlotte
 Buckower Köstlichkeiten
 Nagel, Prof. Dr. Uwe
 Richter, Niels Benjamin
 Stüber, Sybille

Insgesamt gingen damit seit September 1.090 Euro an Spenden bei der Stadt ein. Bitte helfen auch Sie mit einer Einzahlung auf das Konto der Stadt Buckow mit der Nummer DE 1017 0540 0083 5140, Stichwort „Verschönerung Schlosspark“. Sie erhalten eine Spendenquittung vom Amt Märkische Schweiz. Ihr Name wird in den Buckower Nachrichten veröffentlicht (sofern Sie dies nicht durch Vermerk „keine Veröffentlichung“ auf der Überweisung ausschließen). In der nächsten Ausgabe der Buckower Nachrichten möchten wir über die Verwendung der Spendengelder berichten.

Johanna Wirth



Irish Folk im Angelhäuschen

- Anzeige -

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Verbandsbeiträge Wasser- und Bodenverband

Wie in der Septembarausgabe der Buckower Nachrichten angekündigt: Fragen des Vorsitzenden Naturschutzbund Regionalverband- Strausberg-Märkische Schweiz e. V. und Antworten des Amtsdirektors Herrn Dammann

1. In der Vergangenheit wurden über viele Jahre Umlagebeiträge für die Gewässerunterhaltung von 8,00 Euro/ha*a beschlossen. Wie kommt dieser Betrag zustande?

Zu 1. Richtig ist, dass der Flächenbeitrag bis zum Jahr 2012 auf 8,80 € ha/a festgesetzt wurde. Aufgrund der allgemeinen Teuerung zeigte es sich jedoch schon in den Vorjahren, dass dieser Flächenbeitrag nicht mehr kostendeckend war. Der Verband hat daraufhin eine Kostenkalkulation erarbeiten lassen, um die Höhe des Beitrages zu ermitteln. Im Ergebnis der Kostenkalkulation ergab sich ein Flächenbeitrag von 12,05 € ha/a. In der Verbandsversammlung 2012 wurde deshalb vorgeschlagen, den Beitrag auf 12,05 € ha/a ab 2013 zu erhöhen.

Dieser Beschluss zur notwendigen Erhöhung wurde nicht gefasst. Aufgrund von Gerichtsentscheidungen wurde der Verband 2013 aufgefordert, bereits erhaltene Beiträge zurückzuzahlen. Dadurch entstanden erhöhte finanzielle Belastungen, die neben anderen Gründen dazu führten, dass der Verband in Liquiditätsschwierigkeiten gekommen ist. Der Verbandsversammlung wurde daraufhin in Jahr 2014 vorgeschlagen, die Festsetzung einer neuen Beitragshöhe von 18,86 € ha/a ab 2013 zu beschließen. Dieser Beschluss wurde 2014 ohne die Zustimmung des Vertreters der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) mit einfacher Mehrheit gefasst.

2. Wenn diese Erhöhung mit der finanziellen Situation des WBVeS zu tun hat, wieso soll dann der Umlagebeitrag vom Mitglied Stadt Buckow auf die Eigentümer umgelegt werden und mit welchem rechnerischen Nachweis?

Zu 2. Gemäß § 80 Abs. 2 Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG) können die Gemeinden die festgesetzten Verbandsbeiträge auf die Grundstückseigentümer umlegen. Aufgrund der entsprechenden Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge hat die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) den durch die Verbandsversammlung beschlossenen Flächenbeitrag per Bescheid von den Grundstückseigentümern eingefordert.

3. Wurde vor diesem Beschluss der Stadtverordneten die Verantwortlichkeit an der finanziellen Situation des WBVeS geprüft?

Zu 3. Die Stadtverordnetenversammlung wurde den Vertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) in der Verbandsversammlung über die jeweilige aktuelle Lage informiert. Zuständig für die Arbeit des Wasser- und Bodenverbandes Stöbber-Erpe ist die Verbandsversammlung. Nach erfolgter Beschlussfassung in der Verbandsversammlung müssen die Verbandsmitglieder insbesondere auch die Beschlüsse, die die Gebühren und Beiträge betreffen, zur Kenntnis nehmen und nachfolgend eigene Satzungen beschließen.

Das Amt Märkische Schweiz hat für die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) aus Gründen, die in der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes liegen, gegen die Beitragsbescheide vorsorglich Widerspruch eingelegt. Da dieser Widerspruch jedoch keine aufschiebende Wirkung hat, muss der Flächenbeitrag gezahlt werden.

Eine Entscheidung des Wasser- und Bodenverbandes über den Widerspruch wurde noch nicht getroffen.

4. Welche Unterlagen wurden den Stadtverordneten vor diesem Beschluss vorgelegt um eine nachvollziehbare Entscheidung treffen zu können?

Zu 4. Die Stadtverordnetenversammlung wurde im Zusammenhang mit der erfolgten Beschlussfassung der Verbandsbeiträge durch die Verbandsversammlung von ihrem Vertreter über den aktuellen Sachstand informiert. Grundlage waren die bestätigten Beschlussvorlagen des Wasser- und Bodenverbandes.

5. Wann können wir den Plan-Ist-Vergleich nach Ort, Zeit und finanziellem Aufwand für die Gewässerunterhaltung im Bereich der Stadt Buckow einsehen für die Jahre 2012, 2013 und 2014?

Zu 5. Der Wasser- und Bodenverband ist verpflichtet für die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung ein Gewässerunterhaltungsplan zu erarbeiten. Dieser Plan muss vom Beirat des Verbandes bestätigt werden und bildet die Grundlage um die notwendigen Arbeiten an den Gewässern zu leisten. Der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) liegen die Gewässerunterhaltungspläne für die Jahre 2011 und 2012 vor. Ebenfalls liegen die jährlichen Auswertungen über die Arbeit des Verbandes vor.

Diese Pläne und Unterlagen können nach entsprechender Terminvereinbarung in der Amtsverwaltung, Sachgebiet Umwelt eingesehen werden.

Für die Jahre 2013 und 2014 hat der Beirat des Verbandes bisher noch keine Bestätigung der neuen Gewässerunterhaltungspläne erteilt.

- Anzeige -

Buckower Immobilienmarkt



Buckow, 2-Raum-Wohnung
Ruhige Lage, 62 m² Wfl., mit Einbauküche,
KM 330 €, NK 120 €



Buckow, komfortable 2-Raum-Wohnung,
mit Einbauküche, Gäste-WC, große Terrasse, Souterrain,
70 m² Wohnfläche, KM 630 €, NK 140 €
frei ab 1.1.2015



Buckow, sehr schöne 4-Raum-Wohnung mit Einbauküche
edlen Holz- und Steinfußböden, 2 Bäder, Mitnutzung des
großen parkähnlichen Gartens, 89,4 m² Wohnfläche,
KM 715 €, NK 180 €, frei ab 1.12.2014



Buckow, schöne 2-Raum-Wohnung im OG im
Ortszentrum, Küche vorhanden, 65 m² Wfl.,
KM 400 €, NK 100 €



Buckow, kleine 2-Raum-Wohnung im Grünen,
zentrumsnah, mit Terrasse, ebenerdig, 40 m² Wfl.,
KM 340 €, NK 85 €, ab 01.11.2014



Waldsiedersdorf, möblierte 1-Raum-Wohnung,
gern für Lehrlinge, 30 m² Wfl.,
WM 320 €

Sven Turner
Telefon: 033433/ 156250
Mobil: 0171/ 7427303

Königstraße 7 • 15377 Buckow
www.marca-helvetia.de

Ein großes Dankeschön an das Team der Zahnarztpraxis Wiencke

Die Kinder und das Erzieherenteam der Kneipp-Kita Buckow möchten sich recht herzlich bei dem Zahnarztpraxisteam Wiencke für das schöne Programm zum Tag der Zahngesundheit am 26.09.2014 bedanken. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn die Zahnfee und der Zahnteufel im nächsten Jahr erneut bei uns vorbeischauen.

Vielen Dank für den schönen Vormittag!



Die Zahnfee zu Besuch in der Kita

Die Kneipp-Kita bittet um Hilfe

Wir, die Kinder der Kneipp-Kita Buckow und das gesamte Team, möchten unsere Fassungslosigkeit und Enttäuschung über den Diebstahl der Vogelneestschaukel von unserem Spielplatz kundtun. Bereits am 11. September wurden 2 kindgerechte Sitzbänke aus der Zwergenstadt unseres Spielplatzes entwendet. Das Fehlen der Vogelneestschaukel ist uns am 01.10.2014 aufgefallen. Wir haben lange gespart und Geld gesammelt um uns diese Spielgeräte leisten zu können und sind sehr traurig über den Vorfall. Wir sind über jeden Hinweis dieser Diebstähle dankbar, aber denken auch an eine Neuanschaffung dieser Spielgeräte. Unser Förderverein freut sich über jede finanzielle Hilfe:

„Förderverein Kita Helene Weigel Buckow e.V.“
 Sparkasse Märkisch-Oderland
 IBAN: DE 98 1705 4040 3000 4290 33
 BIC: WELADED1MOL

Für unsere Kinder!
 Die Mitarbeiter der Kneipp-Kita



Die Vogelneestschaukel wurde gestohlen

Sponsorenlauf der Kneipp-Grundschule Buckow

Am alljährlichen Sponsorenlauf der Kneipp-Grundschule Buckow gab es auch in diesem Jahr wieder, trotz des wolkenverhangenen Himmels, rege Beteiligung.

54 Schüler nahmen am Freitag, dem 26.09.2014, den Kampf um Runden und Sponsorengelder auf.

Es wurden insgesamt 1348 Runden = 269,6 km gelaufen. Das entspricht einer Strecke von Buckow nach Magdeburg.

Auch Rekorde wurden gebrochen. Mit 70 Runden (14 km) lief Willi Dehn den neuen Schulrekord und Maximilian Meyer mit 67 Runden (13,4 km) den Rekord der Schüler der Klassen 1-3.

Das ist eine großartige Leistung aller Beteiligten. Unser herzlicher Dank gilt allen Läufern und Sponsoren sowie den Mitgliedern unseres Schulfördervereins, die uns wie immer, hilfreich zur Seite standen.

Von dem diesjährigen Erlös des Sponsorenlaufes in Höhe von 1570,19 Euro sollen ein Fahrradunterstand errichtet werden sowie neue kleine Spielgeräte für den Hof und für die Turnhalle angeschafft werden.



Viele Kilometer für einen guten Zweck

- Anzeige -

**Fußball Bundesliga
Champions League**

Sportsbar MÜCKE
Königstr. 23 a, 15377 Buckow

Sa 29.11. Discothek Royal 21 - 02 Uhr

Wir **bedanken** uns bei allen Gästen der **Sommerabschlussparty** für die tolle Stimmung und gratulieren den Gewinnerinnen des Wikingerboot-Rennens.

-Anzeige-

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek

Neuinstallation • Wartung • Reparatur

Wriezener Str. 19 **Tel. 033433 / 56723**
15377 Buckow **Funk: 0175/7872119**

Ideenwerkstatt in Buckow mit ersten Ergebnissen

Am 9. und 16. Oktober hat der Jugendförderverein „Chance“ im Saal am Haus am Abendrothsee in Buckow eine zweiteilige Ideenwerkstatt zum Thema „Quo Vadis – Bildung vor Ort mitgestalten“ veranstaltet. Geleitet von der Frage Quo Vadis - wohin gehst du? Haben die Teilnehmer an den zwei Terminen offen nach Ideen und ganz konkreten Lösungen für vorhandene Probleme zur räumlichen und qualitativen Weiterentwicklung für unsere Bildungsstandorte gesucht.

Der Hintergrund dieser Veranstaltung: Die Kita kann momentan nur eingeschränkt genutzt werden, weil im Sozialausschuss im Juni dieses Jahres festgestellt wurde, dass die Räumlichkeiten den verschärften Brandschutzanforderungen nicht mehr genügen. Zudem war es auch der Wunsch der Bürger, sich an Lösungsansätzen zu beteiligen.

Etwa 30 Interessierte je Abend nahmen an der Veranstaltung teil. In einem ersten Schritt wurden Bedenken, Einwände, Lösungsvorschläge, Ideen, Sichtweisen, und Fragen zu den Bildungsstandorten Kindertagesstätte und Schule in unserer Stadt gesammelt. Neben der aktuellen Kita-Situation haben die Bürger Themen wie die seit Jahren angedachte Zusammenlegung von Kita und Schule, die demografische Entwicklung in unserem Ort, alternativen Bildungskonzepten, Möglichkeiten von Finanzierungen für mögliche Neubauten etc., diskutiert.

Im zweiten Teil der Ideenwerkstatt haben die Bürger die gesammelten Ideen zu ganz konkreten Fragestellungen und Arbeitsaufträge verdichtet. Konkrete Fragen, die vor allem die aktuelle Situation in der Kita betrafen, wurden durch den Bauamtsleiter Marco Böttche vorgetragen. Grit Körmer, Regionalmanagerin der LAG Märkische Seen, gab einen kurzen Input über EU-Förderungen (nächste LEADER-Förderperiode). Dabei wurde schnell klar, dass die „fetten Jahre“ vorbei sind, und nur ganzheitliche und gut durchdachte Projekte überhaupt Chance auf eine Förderung haben werden. Frau Körmers Ausführungen war zu entnehmen, dass die Beantragung von Fördermitteln für das reine Zusammenlegen der beiden Einrichtungen (Kita/Schule), ohne innovative konzeptionelle Unterfütterung keine Chance auf eine LEADER Förderung hat. Gute, auf die Bedarfe vor Ort abgestimmte Konzepte sind daher gefragt!

Um diese Anforderungen zu erfüllen, haben sich Arbeitsgruppen gebildet, deren Ergebnisse eine Handlungsgrundlage für die kommunalpolitischen Entscheidungsgremien der Stadt bieten können. Der Bürgermeister, Stadtverordnete, Mitglieder des Sozialausschusses und Verwaltungsangestellte des Amtes Märkische Schweiz begrüßen diese Art von Bürgerbeteiligung, welche in jedem Fall Basis für die Beantragung von Fördergeldern, beispielsweise LEADER, ist. Folgende Arbeitsgruppen haben sich gebildet:

- Bildungsstandort Buckow (Sprecherin Carolin Schönwald)
- Übergangslösung Kita (Sprecher Jürgen Brauns),
- Projektgruppe zur Entwicklung eines ganzheitlichen Kneipp-Ansatz in Verknüpfung mit Bildungsangeboten / Beantragung von Fördergeldern
- Kinder- und Jugendbeteiligung (Sprecherin Henrike Korte)
- Bauwagen Projekt Kita (Sprecher Paul Riedel)

Die Ergebnisse und konkrete Inhalte zu den Arbeitsgruppen können Sie auf www.jfv-chance.de regelmäßig aktualisiert verfolgen. Dort finden Sie auch die Auflistung der AGs, Mitglieder, Termine.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen und die Zukunft mitzugestalten!

Eine aufbauende Veranstaltung zur Ideenwerkstatt ist Mitte Januar 2015 geplant, erste Ergebnisse der Arbeitsgruppen sollen dort vorgestellt werden. Ziel soll es zudem sein, realistische Szenarien für eine erfolgreiche Antragstellung zu entwickeln und diese Schritt für Schritt zu konkretisieren.

Für den JFV „Chance“ Carolin Schönwald & Fabian Brauns



Jede Menge Ideen und Gedanken wurden zusammengetragen

- Anzeige -

The Best Comedy
Kleinkunst vom Feinsten

8. November
ab 19.00 Uhr

Kellner Schlicht, der total verrückte Kellner, wer nicht lacht, bekommt den Eintritt zurück!

Eintritt pro Person: 12,00 EUR

Dinner for One
Das Original aus Berlin

11. November
ab 19.00 Uhr

Das ungewöhnlichsten Geburtstagsdinner, das es je gab. Inklusive originellem Menü.

Eintritt pro Person: 39,80 EUR

Wriezener Str. 27/28 • 15377 Buckow (Märkische Schweiz) • Telefon: 033433 - 279 • Fax: 033433 - 156010

Tauchen für den Naturschutz

Unsere Gewässer sind in einem besonderen Maße durch uns Menschen belastet und in ihrer Natürlichkeit und ihrem Naturschutzwert sogar gefährdet. Auch der schöne Schermützelsee, ja sogar er in einem besonderen Maße, auch wenn man das auf den ersten Blick an der Oberfläche nicht wahrnehmen kann. Man muss auch hier der Sache „auf den Grund gehen“, d.h. tauchen.

Da ergeben sich Antworten auf die Fragen: Wo hat sich wieviel Schlamm abgelagert? Wieweit kann man in welcher Tiefe und zu welcher Jahreszeit sehen? Bis zu welcher Tiefe wachsen auf dem Seegrund noch Pflanzen? Welche Pflanzenarten können in welcher Tiefe noch festgestellt werden?

Nach den Vorgaben der EU ist der Schermützelsee FFH-Gebiet, d.h. ein Europäisches Schutzgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat Richtlinie der EU. Er gehört zu den nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Stillgewässern. Sie sind besonders gefährdet und damit besonders schutzbedürftig.

Alle Stillgewässer altern auf natürlichem Wege. Die Nährstoffe, die in sie auf natürlichem Wege gelangen, werden letztendlich nach unten als Schlamm entsorgt. Dieser Prozess beschleunigt sich durch uns Menschen um den Faktor 100. Die chemischen Veränderungen im Wasser und hier insbesondere beim Sauerstoffgehalt kommen noch dazu.

Man kann letztendlich nur das schützen, was man auch kennt. Es ist das besondere Verdienst des NABU Regionalverbandes Gransee, ein Naturschutzprojekt „Tauchen für den Naturschutz“ in Brandenburg auf den Weg zu bringen und möglichst viele Sporttaucher in Brandenburg für die dringend notwendige Zusammenarbeit zu gewinnen.

Am Sonnabend, den 20. September kam es zu einer ersten Zusammenkunft auf dem Gelände des Tauchclubs Buckow und einem gemeinsamen Tauchgang. Der NABU Regionalverband Strausberg-Märkische Schweiz hatte sich schon seit langem darum bemüht.

Mögen noch viele gemeinsame Tauchgänge im Schermützelsee und weiteren Stillgewässern in unserer Region folgen.

Die Feststellungen von dem ersten gemeinsamen Tauchgang an diesem Tag werden ausgewertet. Über die Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Zukunft wird berichtet.

Gerhard Grütmacher,
Vorsitzender NABU Regionalverband Strausberg-Märkische Schweiz

www.tauchclub-buckow.de
www.nabu-naturschutztauchen.de



Tom Kirschey, Vorsitzender vom NABU Regionalverband Gransee e.V. (3.v.l.), Burkhart Rüdiger, Vorsitzender vom Tauchclub Buckow e.V. (5.v.l.), Janine Jachtner, Projektmanagement „Tauchen für den Naturschutz“ (7.v.l.) sowie Interessenten bzw. Mitglieder vom Tauchclub Buckow e.V.

- Anzeige -

Bestattungshaus Weißgerber

M. Hildebrandt (geb. Saekert)



24 h - Dienst
Särge in allen Preislagen
Überführung In- und Ausland
Eigene Kühlanlage
Erledigung aller Formalitäten
Abschluß von Vorsorgeverträgen
Eigene Aufbahrung und Trauerhalle
Beantragung der Witwenrente

Karl-Marx-Straße 28 • 15374 Müncheberg • Telefon: 033432 - 378

Breite Straße 32 • 15306 Seelow • Telefon: 03346 - 88966

Aktuelles aus der Apotheke

Man möchte sie manchmal anhalten, aber es gelingt uns nicht, die Zeit! Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu; die Erkältungen kommen, die **Grippeschutzimpfung** ist dran, die **Kalender liegen bereit**. Ab dem 1. November können Sie gerne nachfragen. Sollten Sie dann doch mal eine Mußestunde haben, schauen Sie doch einmal auf unsere neue Internet-Seite: **www.adler-apotheke-buckow.de!**

P.S. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Bastel-Kinder aus unserer Kneipp-Kita. Nachdem wir Ihnen "Rohlinge" zur Verfügung gestellt haben, haben Sie uns wunderschöne Laternen daraus gebastelt. Diese sind jetzt bei uns in der Apotheke zu bewundern und können zum Laternenumzug wieder abgeholt werden, toll!

Ihnen alles Gute und Grüße aus der Apotheke Ihre Dagmar Katzorke



- Anzeige -

Ihr Team vor Ort

Dr. med.
Ulrich Zeisler  **Dania Prütz**

Facharzt für
Allgemeinmedizin
Arzt für Balneologie
und medizinische
Klimatologie
Kurarzt

Fachärztin für
Allgemeinmedizin
Naturheilkunde
Homöopathie
Akupunktur

Sprechzeiten

Mo, Mi, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 bis 17:00 Uhr

 **033433 - 6580**

www.dr-zeisler.de



Landesärztekammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts




Adler Apotheke

Inh. Dagmar Katzorke e. Kfr.

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

 **033433 - 228**

www.adler-apotheke-buckow.de



Bullerbü war gestern, jetzt kommt Buckow (im Film: Bollersdorf): Veit Helmers **QUATSCH** ist ein kunterbuntes Märchen zum Lachen und Staunen, das vor kindlicher Phantasie schier über-sprudelt.

Nostalgisch und modern zugleich, ein Riesenspaß für die ganze Familie – und die Jüngsten werden dieses erste Kinoerlebnis garantiert nie mehr vergessen! In der Tradition frecher Kinderhelden wie „Pippi Langstrumpf“, „Michel aus Lönneberga“ und

„Die kleinen Strolche“ mischen sechs Kindergartenkrippe und ein putziger Nasenbär mit verrückten Ideen ihren Heimatort auf, bis kein Stein mehr auf dem anderen steht.

Im Film ist Buckow der Heimatort von sechs Kindern, im wirklichen Leben die Heimat unserer Leser.

Deshalb hält die Crew um Regisseur Veit Helmer für die Buckower Bürger eine ganz besondere Überraschung bereit. Schon einen Tag vor der eigentlichen Kino-Premiere findet am Mittwoch den **05.11.14** die Vorpremiere des Films „Quatsch“, in den Buckower Parklichtspielen statt. Es wird zwei Vorstellungen um **17:00 Uhr** und **20:00 Uhr** geben. Um **rechtzeitige Kartenvorbestellung** im Kino wird gebeten.

Natürlich wird der Film auch in den Wochen darauf im Regelbetrieb zu sehen sein.

Kartenreservierung unter:

 **033433 - 151065**

oder

persönlich im Kino



Herrliche Herbstregatta beendet Saison der Segler

Schön war's! Am 4. Oktober haben die Buckower Segler die letzte von insgesamt fünf Regatten in diesem Jahr ausgesegelt. Bei 2-3 Windstärken und herrlichem Sonnenschein ein rundum gelungener Saisonausklang, selbst rbb-aktuell widmete unserem Wettkampf im herbstlichen Ensemble einen kurzen Beitrag! Sportlich ging es wie immer heiß her. Mit gleicher Punktzahl aus den bisherigen Wettfahrten gingen die Xylon Crews von Andreas Saeckert und Dietmar Kutzke sowie von Christoph Biese und Björn Dohrmann an den Start. Biese und Dohrmann segelten sich in beiden Wettläufen an die Spitze und verwiesen Saeckert und Kutzke in der Gesamtwertung damit auf Platz zwei. Nach vierjähriger Dominanz heißen die neuen Champions auf dem Schermützelsee nun Christoph Biese und Björn Dohrmann mit ihrer Xylon!

Neben dem Xylon-Feld an der Spitze lieferten sich die Flying Dutchman Crews von Atze Schöppe und Helmut Berendt sowie von René Berendt und Frank Kempa bei allen Regatten erbitterte Zweikämpfe im Mittelfeld. Die Rennleitung nahm dies zum Anlass, um einen Extrapreis für den schnellsten FD der Saison auszuloben. Dieser ging an die Crew von Atze Schöppe und Helmut Berendt.

Durch seine vielseitigen Trimmmöglichkeiten und die immense Segelfläche in Relation zum Gewicht ist der Flying Dutchman eine rasante und anspruchsvolle Jolle, welche zur Beherrschung viel Können voraussetzt. Er gilt noch heute, fast 60 Jahre nach seiner Entwicklung, als schnellste konventionelle Jolle. Den FDs gelingt es jedoch nicht, ihre Trümpfe auf unserem See auszusegeln. Ihre Schnelligkeit gegenüber den Xylons kann die geringere



Christoph Biese (rechts), Sieger der Gesamtwertung gemeinsam mit dem langjährigen Champion Andreas Saeckert (links)

Yardtackzahl – und damit ein Mehr an errechneter gesegelter Zeit – einfach nicht wett machen.

Mit Blick auf das nächste Jahr werden wir wie angekündigt mit einer kleinen Jugendgruppe starten. Interessenten können sich bei Steffen Gattschau unter kontakt@buckow-segeln.de melden. Zudem sind wir bestrebt, weitere Highlights rings um den Segelsport zu arrangieren. Eine Ganztagesregatta mit wechselnden Crews ähnlich wie im Radsport ist seitens der Rennleitung ange-dacht. Wir halten Sie auf dem Laufenden und melden uns pünktlich zum Saisonauftakt im Frühjahr!

Der Vorstand des Buckower Segelclubs (BSC e.V.)

<ul style="list-style-type: none"> ❖ Mietomnibusverkehr ❖ Ausflugsfahrten ❖ Stadtrundfahrten ❖ Bustransfer ❖ Vereinsfahrten ❖ Schülerreisen <p>Manfred Kühn Lindenstr. 31 15377 Buckow Tel.: 03 34 33 - 1 58 90 mail@kuehnreisen.de www.kuehnreisen.de</p>	 <p>Kühn Reisen <i>aus der Perle der Märkischen Schweiz</i></p> <p>Ihr Reiseservice</p> <p>Unser Unternehmen verfügt über moderne Reisebusse mit Klima, TV und Reisebestuhlung für bis zu 30 Personen. Gestalten Sie mit uns Ihre individuellen Reiseziele.</p> <p>Buchungen und Informationen erhalten Sie unter: Tel.: 03 34 33 - 1 58 90 www.kuehnreisen.de</p>	<p>TAXI - Kühn seit 1927</p> <p>Ihr Taxiservice</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 24-Stunden bei Vorbestellung ✓ Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung ✓ Treppensteigergerät <p>Krankenfahrten</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie ✓ liegend, sitzend mit Tragestuhl ✓ Verträge mit allen Krankenkassen 	<p>www.taxikuehn.de Funk: 0170 - 5 42 50 05</p> <p>Lindenstraße 31 15377 Buckow Tel.: 03 34 33 - 2 49 taxi-kuehn@t-online.de</p> <p>Ernst-Thälmann-Str. 71 15374 Müncheberg Tel.: 03 34 32 - 8 95 43 Fax: 03 34 32 - 7 39 88</p>
---	---	--	--

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit,
halten wir unseren Stollen für Sie bereit!

- ❖ **Butterstollen**
mit Rosinen, Mohn, Mandel oder Marzipan
- ❖ **Dominosteine**
- ❖ **Marzipankartoffeln**
- ❖ **andere Weihnachtsleckereien**

Bäckerei • Konditorei • Café
Berendt

15377 Buckow • Werderstraße 38
Telefon / Fax: 0333433 / 318

Handball

Für die Männermannschaft der HSV Müncheberg/Buckow gab es in den letzten Spielen leider nur Niederlagen gegen SV Motor Henningsdorf mit 33:31, gegen Oranienburger HC II 29:14, gegen SG Westhavelland 32:16 und gegen den HSC 200 Frankfurt 31:27 denn das Spielen in der Verbandliga Nord fordert noch mehr Aufmerksamkeit, Spiel- und Treffsicherheit. Die Handballer geben aber den Mut nicht auf und wollen die nächsten Heimspiele gewinnen.

Die Männermannschaft Ü40 sind auch in den Spielbetrieb leider mit zwei Niederlagen gestartet. Gegen den Falkenberger SV mit 23:12 und gegen den HSC 200 Frankfurt mit 15:12, diese Mannschaft spielt das erste gemeinsame Jahr in der Kreisliga zusammen.

Die Frauenmannschaft ist mit einem Sieg gegen SSV Rot-Weiß Friedland (21:16) und einer Niederlage gegen die OSG Fredersdorf-Vogelsdorf II (18:26) die das Spielgeschehen in die Kreisliga gestartet. Auch die Kinder- und Jugendmannschaften sind in den Spielbetrieb der Kreisliga eingestiegen. (weitere Informationen zu den Spielplänen und Ergebnissen, siehe www.hsvmb.de)

nächsten Heimspiele in der Müncheberghalle:

02.11. - 15.00 Uhr HSV (M) vs. SV Blau Weiß Wusterwitz

09.11. - 10.00 Uhr HSV (Ü40) vs. Petershagen/Eggersdorf

13.00 Uhr HSV (Ü40) vs. Grünheider SV

23.11. - 15.00 Uhr HSV (M) vs. SV Jahn Bad Freienwalde

wir hoffen auf zahlreiche Fans und lautstarke Unterstützung denn das brauchen wir!!!!

Aber bei der HSV Müncheberg/Buckow wird nicht nur Handball gespielt, am 05.10.2014 fand das traditionelle Geländespiel für den Nachwuchs statt. Die Kinder mußten eine bestimmte Strecke mit Aufgaben wie z.B. Gummistiefelweitwurf, Hangeln über den Bach, Quiz, Wasserpistolen spritzen auf Ziele usw. zurück legen. Am Ende des Geländespiels werden immer die Sieger gekürt, aber jeder Teilnehmer bekommt seine Urkunde. Es hat wieder allen teilnehmenden Kindern Spaß gemacht und wir danken allen Helfern und Helferinnen, ohne diese wäre das Geländespiel nicht durchführbar. Die Kinder freuen sich schon auf den Oktober 2015.

Die Handballer der HSV Müncheberg/Buckow



Der Handballnachwuchs beim Geländespiel

Fußball-Heimspiele

Sa 01.11. 11:30 FC03 II vs. FC Herrensee/Strausberg

14:00 FC03 I vs. FC Strausberg II

Sa 12.11. 10:30 FC03 II vs. SV Hertha 23 Neutrebbin

13:00 FC03 I vs. Victoria Seelow II

→ 1.		FSV Preußen Bad Saarow	7	6	1	0	28 : 5	23	19
→ 2.		FC Concordia Buckow/Waldsiedersdorf 03	7	5	2	0	29 : 12	17	17
→ 3.		Strausberg II	7	5	0	2	13 : 12	1	15
↗ 4.		1.FC Frankfurt II	7	4	1	2	19 : 9	10	13
↘ 5.		Union Booßen	7	4	1	2	14 : 11	3	13
↘ 6.		FC Union Frankfurt	7	3	3	1	12 : 11	1	12
↗ 7.		Victoria Seelow II	7	4	0	3	12 : 12	0	12
↘ 8.		Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf II	7	3	2	2	15 : 18	-3	11
↗ 9.		FV Erkner II	7	3	0	4	10 : 13	-3	9
↗ 10.		SG Wiesenau 03	7	2	2	3	12 : 11	1	8
↗ 11.		SG Grün Weiß Lindenberg	7	2	2	3	15 : 17	-2	8
↘ 12.		SG Hangelsberg	7	2	0	5	10 : 16	-6	6
↘ 13.		EFC Stahl II	7	2	0	5	12 : 29	-17	6
→ 14.		SV 1919 Woltersdorf	7	1	2	4	14 : 19	-5	5
→ 15.		Wacker Herzfelde 1925 e.V.	7	1	0	6	10 : 18	-8	3
→ 16.		Grün-Weiß Letschin	7	1	0	6	9 : 21	-12	3

Tabelle Ostbrandenburgliga Stand 20.10.14

Quelle: www.fussball.de

- Anzeige -

Leuendorff REGIONALE ENERGIE

Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom • Gas

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
 Kastanienstr. 6, 16356 Werneuchen OT Seefeld
www.leuendorff.de - d.hintze@leuendorff.de
 Telefon Müncheberg 033432 / 72 3 88
 Telefon Seefeld 033398 / 69 64-25
 Fax 033398 / 69 64-11

Shell Markenpartner

- Anzeige -


Heizungsbau Thiemo Seelig GmbH

Heizung • Gas • Alternative Energien • Sanitär

Thiemo Seelig
Geschäftsführer

Am Markt 9
15377 Buckow
Tel. 033433 - 2 81
Fax 033433 - 5 62 81

www.thseelig-heizungsbau.de • Mail: info@thseelig-heizungsbau.de



Herausgeber:
Stadt Buckow
Hauptstraße 1
15377 Buckow
(Märkische Schweiz)

Redaktion und Anzeigen:
Patrick Kutzke Michael Laqua
Königstr. 7 B.-Brecht-Str. 33
15377 Buckow
T +49 33433 614518
M +49 172 1604261
info@buckower-nachrichten.de
www.buckower-nachrichten.de

Druck:
SAXOPRINT GmbH
Enderstraße 92c
01277 Dresden
T 0800 66 45 413
F +49 351 20 56 747
service@saxoprint.de
www.saxoprint.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats.

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Klaus Müller, Detlef Helbig, Dr. Gerhard Richter, Thiemo Seelig